

Protokoll

zum 1. Treffen des Begleitgremiums

am 18.03.2016
von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
im Kleinen Sitzungssaal des Landratsamtes



Inhalt

1. TeilnehmerInnen:	2
2. Ablauf und Rahmenbedingungen:.....	2
2.1 Vorstellungsrunde.....	3
2.2 Einführung zum Fragebogen	5
2.3 Fragebogenbesprechung.....	5
3. Abschluss:.....	5

Anlagen

1. TeilnehmerInnen:

Anwesend:

<ul style="list-style-type: none"> • Thomas Albertin • Dietmar Bleistein • Katharina Dietl • Michael Drindl, Kreisrat • Werner Fischer, Bürgermeister • Karl-Heinz Grathwohl • Vera Herzig • Franz Hohenleutner • Michael John, BASIS-Institut sowie 2 Mitarbeiter • Gabriele Karl • Ernst Karosser • Regina Kellerer • Reinhard Knott, Bürgermeister 	<ul style="list-style-type: none"> • Bettina Langschwager • Martin Laumer • Alfred Lechermann • Petra Lutz • Bartholomäus Meister • Karl Mooser • Barbara Rappl, Kreisrätin • Gaby von Rhein • Maria Reischl • Sabine Rückle-Rösner • Josef Seidl • Julia Schmidt • Herbert Schötz, Kreisrat • Christa Wunderer, Kreisrätin
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Entschuldigt:

- | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> • Helga Adlhoch • Johann Jeserer, Kreisrat • Franz Kröniger, Bürgermeister • Dr. Benedikt Schreiner |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

2. Ablauf und Rahmenbedingungen:

Die erste Zusammenkunft des Begleitgremiums sollte dem Kennenlernen sowie der Besprechung des geplanten Fragebogens dienen. Folgender Ablauf war geplant:

1. Vorstellungsrunde
2. Einführung zum Fragebogen
3. Fragebogenbesprechung

2.1 Vorstellungsrunde

Name	Wünsche für das SPGK/ Vorschläge zum Fragebogen
Christa Wunderer (Kreisrätin)	Wohnen für Senioren im Pflegeheim zu teuer; erschweringliche Wohnformen; über die Planung soll auch mehr politischer Druck auf den ÖPNV ausgeübt werden um Senioren am Land mehr Mobilität zu ermöglichen;
Martin Laumer (Sachgebiet Soziales)	Bedarf an Pflege (zu Hause) steigt immer mehr, gleichzeitig steigt die Hemmschwelle bei vielen Älteren professionelle Hilfe anzunehmen;
Regina Kellerer (Johanner)	Betonung der Finanzierung von Pflege zu Hause;
Katharina Dietl (Seniorenbeauftragte Obertraubling)	Eine neue Belebung des Ortskernes in Obertraubling wäre auch für Senioren wichtig, Mobilitätsproblem;
Vera Herzig (Seniorenbeauftragte Pentling)	Zu große Belastung auf Ehrenamtlichen; Versicherungsproblematik bzgl. der Kleinreparaturdienste soll gelöst werden; Bitte um die Auslegung des Fragebogens in den Gemeinden; Herr John soll in der Bürgermeisterdienstbesprechung hierzu nochmals auffordern;
Franz Hohenleutner (Landessportverband)	möchte mehr Senioren in Vereinen organisieren Förderung des Altersports durch bspw. mehr offene Sportangebote; Erhalt der selbstbestimmten Mobilität/Beweglichkeit;
Sabine Rückle-Rösner (Diakonie, offene Seniorenarbeit)	Schaffung von weiteren bedarfsgerechten Angeboten (v.a. Gerontopsychiatrischer Dienst);
Ernst Karosser (Gemeinsam e.G.)	Ermöglichung von längerem Wohnen Zuhause für Senioren; beim Fragebogen sollten auch positive Aspekte mitabgefragt werden: Warum bleiben Ältere am Land wohnen? Diese Aspekte müssten dann erhalten werden; Vorschlag Aufhebung der Befragungsgrenze 55 +, warum nicht auch jüngere befragen?; Weiteres Thema: Daseinsversicherung bzw. Daseinsvorsorge v.a. des ländlichen Raums (bspw. auch Digitalisierung);

Reinhard Krott (Bürgermeister Gemeinde Mötzing)	Förderung von Nachbarschaftshilfen, kurze Wege, Thema Mobilität;
Michael Drindl (Kreisrat)	Erhofft sich Alternativen zu Altenheimen;
Herbert Schötz (Kreisrat)	Betonung der Eigenverantwortung der Senioren, sieht durch die Befragung Bedürfnisse geweckt, die nicht erfüllbar sind (Frage 1), was zu Enttäuschungen führen könnte;
Gabriele Karl (Seniorenbeauftragte Sinzing)	Senioren Wander- und Kulturgruppe, Fokus auf Projekt Barrierefreiheit Bayern 2023 hatte vor eineinhalb Jahren einen Fragebogen in der Gemeinde verteilt, um Senioren zu befragen - Zweifel am Sinn der Fragen zum Nahverkehr und zur Sparkasse; werden ihre Konzepte nicht nach Senioren ausrichten, wenn nicht rentabel;
Karl Heinz Grathwohl (BRK)	Wünscht sich mehr Absprachen zwischen den Kommunen für planvolles Vorgehen bei Betreuungsformen (bspw. Wohngruppen);
Werner Fischer (Bürgermeister Gemeinde Bernhardswald)	Erklärte sich mit der Ausgabe des Fragebogens einverstanden;
Bartholomäus Meister (KEB Regensburg Land)	SPGK soll Lebensqualität nachhaltig steigern; mehr Vernetzung;
Thomas Albertin (KEB Regensburg Land)	Ausbau Lokale Allianz für Menschen mit Demenz;
Dr. Gaby von Rhein (Nachbarschaftshilfe)	Mix ehrenamtlich/halbprofessionell Nachbarschaftshilfe; Vielfalt des Landkreises soll durch SPGK sichtbar werden; zweifelt am Sinn von Fragebogenaktion (Repräsentativität der Stichprobe);
Barbara Rappl (Kreisrätin)	Gutachten 2001 Modus-Institut Pflegesätze wurden immer nur fortgeschrieben Bedarf an Alternativen und bezahlbaren Angeboten im Bereich Pflege --> Pflege politisch unterfinanziert;
Petra Lutz (Kreisrätin)	Erhofft sich durch SPGK Informationen und neue Ideen zum Thema Wohnen, Lebensqualität, Entlastung im Alter;

Dietmar Bleistein (Bauamt)	Möchte mehr Information zur Vernetzung im Landkreis (v.a. Mehrgenerationenwohnen und barrierefreies Bauen), erhofft sich aus der Fragebogenaktion einen Informationsgewinn für die eigenen Beratungsgespräche zur Barrierefreiheit;
----------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

2.2 Einführung zum Fragebogen

Herr John erklärte, dass der Fragebogen an 6.000 Landkreisbewohnerinnen und -bewohner verteilt werden solle, es werde mit einem Rücklauf von 30 bis 40 % gerechnet. Die Verteilung erfolge durch Zufallsauswahl. Zielgruppe seien Menschen ab 55 Jahren. Zur Gestaltung sei noch zu sagen, dass das Landkreislogo noch zu ergänzen sei.

2.3 Fragebogenbesprechung

Die Ideen und Anregungen zum Fragebogen wurden unter 2.1. mit aufgelistet.

Es wurde besprochen, dass bis spätestens in vier Wochen alle Verbesserungsvorschläge telefonisch oder per E-Mail in der Servicestelle oder am Institut eingehen sollten, da der Fragebogen dann in Druck gehen wird. **Stichtag für Verbesserungsvorschläge ist somit der 15.04.2016.**

3. Abschluss:

Herr Mooser schloss die Veranstaltung und verwies auf das nächste geplante Treffen am 06.04.2016 in der Zeit von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Kleinen Sitzungssaal des Landratsamtes.

Anlagen:

Kontaktdaten

Wichtige Informationen für die Mitglieder des Begleitgremiums

TeilnehmerInnen Begleitgremium ***!Neue Version!***

Anlage 1: Kontaktdaten

Homepage: <http://spgk.landkreis-regensburg.de>

Maria Reischl

Servicestelle für Senioren und Menschen mit Behinderung
Landratsamt Regensburg
Altmühlstraße 3
93059 Regensburg
Tel: 0941/4009-708
Email: maria.reischl@lra-regensburg.de

Josef Seidl

Servicestelle für Senioren und Menschen mit Behinderung
Landratsamt Regensburg
Altmühlstraße 3
93059 Regensburg
Tel: 0941/4009-715
Email: josef.seidl@lra-regensburg.de

Michael John

BASIS Institut
Franz-Ludwig-Str. 7a
96047 Bamberg
Tel: 0951 /986330
Email: michael.john@basis-institut.de



**Wichtige Informationen
für die Mitglieder des Begleitgremiums
zur Erstellung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes (SPGK)**

Das nächste Treffen des Begleitgremiums findet am

**Mittwoch, 06.04.2016
in der Zeit von 15:00 bis 18:00 Uhr
im kleinen Sitzungssaal, Zi. Nr. 4.034**

statt. Ein weiteres Treffen ist geplant am

**Dienstag, 05.07.2016
in der Zeit von 15:00 bis 18:00 Uhr
im kleinen Sitzungssaal, Zi. Nr. 4.034**

Hierzu laden wir Sie herzlich ein.

Protokolle zu den Treffen und weitere Informationen finden Sie unter

<http://spgk.landkreis-regensburg.de>

Für Fragen und Anregungen steht zur Verfügung:

Maria Reischl, Mitarbeiterin Servicestelle für Senioren und Menschen mit Behinderung, Tel: 0941/4009-708 oder maria.reischl@lra-regensburg.de .

Alle TeilnehmerInnen des Begleitgremiums können der beiliegenden Liste entnommen werden.

Vielen Dank für Ihr Engagement!

Anlage 3: TeilnehmerInnen Begleitgremium

Mitglieder des Begleitgremiums

Von Seiten des Landratsamtes

- Landrätin Tanja Schweiger
- Karl Mooser, Leiter der Sozialabteilung
- Josef Seidl, Leiter der Servicestelle für Senioren und Menschen mit Behinderung
- Maria Reischl, Mitarbeiterin Servicestelle für Senioren und Menschen mit Behinderung
- Dr. Gaby von Rhein, Leiterin der Freiwilligenagentur des Landkreises Regensburg
- Martin Laumer, Leiter des Sachgebiets für Soziale Angelegenheiten
- Gerlinde Axmann, Gesundheitsamt Regensburg (Beratung psychisch kranker und Menschen mit Behinderung sowie deren Angehörige).
- Dietmar Bleistein, Bauamt (Barrierefreies Bauen)

Seniorenbeauftragte des Kreistags:

- Kreisrätin Barbara Rappl
- Kreisrätin Christa Wunderer
- Kreisrat Herbert Schötz
- Kreisrat Michael Dríndl
- Kreisrat Dr. Thomas Mauch
- Kreisrat Johann Jeserer

Vertreterinnen der Seniorenbeauftragten der Gemeinden:

- Helga Adlhoch (Brennberg)
- Katharina Dietl (Piesenkofen)
- Vera Herzig (Pentling)
- Gabriele Karl (Sinzing)
- Kreisrätin Petra Lutz (Hemau)

Vertreter der BürgermeisterInnen:

- Werner Fischer (Gemeinde Bernhardswald)
- Reinhard Knott (Gemeinde Mötzing)
- Franz Kröninger (Gemeinde Zeitlarn)

VertreterInnen der Sozialverbände:

- Bezirk Oberpfalz: Dr. Benedikt Schreiner
- KEB-Regensburg-Land, Diözesanzentrum Obermünster: Bartholomäus Meister, Thomas Albertin
- Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband Regensburg: Karl-Heinz Grathwohl
- Diakonisches Werk Regensburg e.V.: Sabine Rückle-Rösner
- Sozialverband VdK Bayern e.V. Kreisverband Regensburg: Michael Dríndl
- BLSV Bezirk Oberpfalz: Franz Hohenleutner
- Hospiz-Verein Regensburg e.V.: Manfred Beer
- Alzheimer Gesellschaft Oberpfalz e. V.: Dr. med. Sigrid Woll.
- Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.; Regionalgeschäftsstelle Ostbayern: Regina Kellerer
- Sozialgenossenschaft Gemeinsam eG: Ernst Karosser